

KINDERZAHNPFLEGE - FRÜH ÜBT SICH ...

... damit die Zahnpflege der Kleinen zum Kinderspiel wird.

Im Praxisalltag stellen wir oft eine Verunsicherung der Eltern über den Beginn der Zahnpflege und den Abstand der zahnärztlichen Kontrolle beim Säugling bzw. Kleinkind fest. Oftmals sehen wir das Kind erst mit 4-5 Jahren in der Praxis, mit dem Hinweis, dass es sich doch nun erst um die Milchzähne handelt und die fallen ja eh aus.

Sobald das erste Zähnchen da ist, beginnt jedoch der Zeitpunkt für ein spielerisches Herangehen an die Zahnpflege. Hier reicht zunächst ein Wattestäbchen oder ein weiches Tuch zur Reinigung und Akzeptanz der Zahnpflege. Auch spezielle Fingerlinge helfen den Eltern beim Eingewöhnen, der Kiefer kann so in der Durchbruchphase der Zähne leicht massiert werden. Auf diese Weise soll die Bereitschaft des Kindes wachsen sich später die Zähne putzen zu lassen.

Ein wichtiges Thema ist die Infektion des Kleinkindes mit sogenannten Kariesbakterien. Deshalb müssen die Eltern schon vor der Geburt darauf achten, dass sie keine infizierten kariösen Zähne haben oder unbehandelte Erkrankungen der Mundhöhle. Diese werden sonst im Zweifelsfall auf den Nachwuchs direkt übertragen durch Löffel oder Schnuller. Im Alter zwischen 2-3 Jahren ist das Milchgebiss mit 20 Zähnen vollständig ausgebildet.

Im Kindergartenalter wollen die Kleinen nun schon viel alleine machen, die Eltern können jetzt versuchen mit der KAI-Methode über Kauflächen, Außenflächen und Innenflächen ihrem Kind eine systematische Zahnreinigung beizubringen. Tägliche, konsequente Zahnpflege, nach dem Frühstück und vor dem Schlafengehen, helfen die Zahnreinigung als Tagesroutine zu integrieren. Seien Sie ihrem Kind ein Vorbild und nutzen Sie den Nachahmefekt. Das Zähneputzen und die Reinigung der Zwischenräume liegt jedoch bis zum

Schulalter hauptsächlich in der Hand der Eltern, da dem Kind die notwendige Feinmotorik noch fehlt.

Im Alter von 6-9 Jahren beginnt der Zahnwechsel, jetzt kann die Zahnpflege alleine durchgeführt werden. Oft hilft nun eine elektrische Zahnbürste, um die Motivation zu unterstützen und die Zahnputzzeit zu kontrollieren. Der Zahnarzt kann Sie beraten zur Fissurenversiegelung und das individuelle Kariesrisiko Ihres Kindes bestimmen. Besondere Kieferfehlstellungen müssen jetzt schon kieferorthopädisch behandelt werden, der Zahnarzt kann diese bei der Routineuntersuchung erkennen und Sie entsprechend an einen kieferorthopädischen Kollegen verweisen.

Im Alter von 13-16 Jahren ist das Kariesrisiko am höchsten. Der Zahnwechsel ist abgeschlossen und viele Kinder haben eine festsitzende Zahnspange. Jetzt muss die Mundhygiene besonders intensiv eingehalten werden. Dies ist aber auch der Zeitpunkt der Pubertät, nicht selten verweigern die Jugendlichen die tägliche Zahnpflege und die Einflussnahme der Eltern ist oft schwierig. Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung kann nun helfen, Zahndefekte zu vermeiden. Überlassen Sie der dentalen Fachkraft die Motivation und Kontrolle der Zahnreinigung Ihres Kindes. Sie wird die richtige Zahnpflege und den Gebrauch von Zahnseide und Zahnzwischenraumbürstchen erklären und falls notwendig engmaschige Kontrolltermine vereinbaren.

Gerne stehen wir Ihnen schon bei Beginn der Schwangerschaft mit Rat und Tat zur Seite. Jede werdende Mutter erhält in unserer Praxis das zahnärztliche Vorsorgeheft mit allen notwendigen Informationen und Vorsorgeterminen für ihr Kind. Wir freuen uns über unseren zahngesunden Nachwuchs, den wir von Anfang an begleiten dürfen.

Schwerpunkte der Praxis

- Mikroskopische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Wurzelkanalbehandlung
- Ästhetische und metallfreie Rekonstruktionen
- Kiefergelenksdiagnostik und Funktionsstörungen

»Im Mittelpunkt steht der zufriedene Patient«



Ausführliche Beratung ist der wichtigste Baustein des Vertrauensverhältnisses zu unseren Patienten. Wir nehmen uns für Sie Zeit unabhängig von Ihrem Versichertenstatus. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen die für Sie optimale Lösung. Zahnerhalt und Nachhaltigkeit stehen bei der Behandlungsplanung im Vordergrund und bilden seit 20 Jahren die Basis für zufriedene Patienten.

Dr. Sabine Schultze-Lohöller

M.Sc. Endodontie

Hanauer Landstr. 3a
63796 Kahl am Main

Telefon 06188 - 8 11 66
E-Mail praxis@kahl-zahnarzt.de
Web www.kahl-zahnarzt.de

